

**Urteil des Gerichts vom 6. Juni 2018 — Arbuzov / Rat****(Rechtssache T-258/17) <sup>(1)</sup>****(Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik — Restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in der Ukraine — Einfrieren von Geldern — Liste der Personen, Organisationen und Einrichtungen, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen eingefroren werden — Beibehaltung des Namens des Klägers auf der Liste — Begründungspflicht — Offensichtlicher Beurteilungsfehler)**

(2018/C 249/34)

Verfahrenssprache: Tschechisch

**Parteien**

Kläger: Sergej Arbuzov (Kiew, Ukraine) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt M. Mleziva)

Beklagter: Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: R. Pekař und J.-P. Hix)

**Gegenstand**

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses (GASP) 2017/381 des Rates vom 3. März 2017 zur Änderung des Beschlusses 2014/119/GASP über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in der Ukraine (ABl. 2017, L 58, S. 34), soweit der Name des Klägers auf der Liste der Personen, Organisationen und Einrichtungen belassen wurde, gegen die sich diese restriktiven Maßnahmen richten.

**Tenor**

1. Der Beschluss (GASP) 2017/381 des Rates vom 3. März 2017 zur Änderung des Beschlusses 2014/119/GASP über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in der Ukraine wird für nichtig erklärt, soweit der Name von Herrn Sergej Arbuzov auf der Liste der Personen, Organisationen und Einrichtungen belassen wurde, gegen die sich diese restriktiven Maßnahmen richten.
2. Der Rat der Europäischen Union trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 213 vom 3.7.2017.

**Urteil des Gerichts vom 6. Juni 2018 — Uponsor Innovation/EUIPO — Swep International (SMATRIX)****(Rechtssache T-264/17) <sup>(1)</sup>****(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Unionswortmarke SMATRIX — Ältere Unionsbildmarke AsyMatrix — Relatives Eintragungshindernis — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001] — Art. 76 der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 95 der Verordnung 2017/1001] — Umfang der von der Beschwerdekammer vorzunehmenden Prüfung — Fehlende Würdigung eines vor der Widerspruchsabteilung vorgebrachten Beweismittels)**

(2018/C 249/35)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

Klägerin: Uponsor Innovation AB (Borås, Schweden) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt A. Kylhammar)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigter: J. Ivanauskas)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht:* Swep International AB (Landskrona, Schweden) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J. Norderyd und C. Sundén)

### Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 1. März 2017 (Sache R 236/2016-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Swep International und Uponsor Innovation

### Tenor

1. Die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 1. März 2017 (Sache R 236/2016-2) wird aufgehoben.
2. Das EUIPO trägt neben seinen eigenen Kosten die Kosten, die Uponsor Innovation im Rahmen des Verfahrens vor dem Gericht entstanden sind.
3. Die Swep International AB trägt neben ihren eigenen Kosten die Kosten, die Uponsor Innovation im Rahmen des Verfahrens vor der Beschwerdekammer des EUIPO entstanden sind.

<sup>(1)</sup> ABl. C 221 vom 10.7.2017.

### Urteil des Gerichts vom 29. Mai 2018 — Sata/EUIPO — Zhejiang Rongpeng Air Tools (6000)

(Rechtssache T-302/17) <sup>(1)</sup>

*(Unionsmarke — Nichtigkeitsverfahren — Unionswortmarke 6000 — Absolutes Eintragungshindernis — Beschreibender Charakter — Art. 52 Abs. 1 Buchst. a und b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 59 Abs. 1 Buchst. a und b der Verordnung (EU) 2017/1001] — Art. 7 Abs. 1 Buchst. c der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 7 Abs. 1 Buchst. c der Verordnung 2017/1001] — Gleichbehandlung — Grundsatz der ordnungsgemäßen Verwaltung — Begründungspflicht)*

(2018/C 249/36)

Verfahrenssprache: Deutsch

### Parteien

*Klägerin:* Sata GmbH & Co. KG (Kornwestheim, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin M.-C. Simon)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: D. Hanf)

*Andere Beteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht:* Zhejiang Rongpeng Air Tools Co. Ltd (Pengjie Town, China) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte S. Fröhlich und M. Hartmann)

### Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 8. März 2017 (Sache R 656/2016-4) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen Zhejiang Rongpeng Air Tools und Sata